

4078/J XXVII. GP

Eingelangt am 12.11.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Landesverteidigung betreffend Falsche ORF-
Zuseherzahlen**

Die Feierlichkeiten am Nationalfeiertag wurden dieses Jahr aufgrund der Covid-Pandemie auf die Bildschirme der Österreicherinnen und Österreicher verlegt. Der ORF übertrug die Nationalfeiertags-Veranstaltung am Heldenplatz live. Schon am Montag Abend sprach das Verteidigungsministerium von 200.000 bis 250.000 Zusehern. Überraschend daran war allerdings weniger die durchaus beträchtlich hohe Zahl, sondern die Tatsache, dass es diese Zahlen von Seiten des ORF eigentlich noch gar nicht gab.

Dies erklärte der ORF Unternehmenssprecher am Montag zur APA und dementierte die vom Ministerium angegebenen Zahlen. Zu dem Zeitpunkt der Ministeriums-Aussendung gab es noch keine Auswertung, nicht mal intern lagen die Zahlen zu diesem Zeitpunkt vor.

(https://www.kleinezeitung.at/kultur/medien/5887985/Nationalfeiertag_ORF-dementiert-TVQuoten-des-Ministenum)

Bestätigt wurde diese Falschaussage dann am Folgetag; die tatsächliche durchschnittliche Reichweite der Sendung lag nämlich laut Gfk Teletest bei 306.000 Zuschauern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Zu welchem Zeitpunkt erhielt Ihr Ministerium die ersten Zuseherzahlen für die ORF Live-Übertragung?
 - a. Von welcher Quelle stammten diese?
2. Wie erklären Sie die Ihnen verfügbaren Zahlen, obwohl es diese eigentlich noch gar nicht gab?
3. Von wem in Ihrem Ministerium wurde die Aussendung am Montag freigegeben, die die Angabe falscher Zahlen beinhaltete?